

Rezension

Helga Weule, VieleSophie Geschichten

Eine Liebeserklärung an die Kunst des Geschichtenerzählens

Dieses Buch hat mich auf besondere Weise begleitet. Helga Weule bat mich während der Entstehungsphase, längere Passagen des Manuskripts laut vorzulesen. Dabei durfte ich erleben, was gute Geschichten ausmacht: Sie entfalten ihre Wirkung nicht nur beim Lesen, sondern ganz besonders dann, wenn sie erzählt und gehört werden.

„VieleSophie Geschichten“ erinnert an etwas, das in unserer Zeit beinahe verloren zu gehen droht: die Freude am gemeinsamen Erzählen. Die Geschichten greifen ineinander wie die Beiträge in einer lebendigen Runde von Freunden. Eine Stimme nimmt den Faden auf, eine andere führt ihn weiter, neue Bilder entstehen, neue Gedankenräume öffnen sich.

Helga Weule gelingt dabei etwas Bemerkenswertes. Ihre Geschichten sind fantasievoll, manchmal überraschend und immer wieder voller feiner Wahrheiten über das Menschsein. Beim Lesen hatte ich oft das Gefühl, an einer geselligen Erzählrunde teilzunehmen, in der Erfahrungen, Erinnerungen und Vorstellungen miteinander verwoben werden.

Besonders angesprochen hat mich die Grundidee des Buches: Geschichten sind Seelennahrung. Gerade heute, wo Kommunikation oft auf Schlagworte, Kurznachrichten und algorithmisch erzeugte Texte reduziert wird, wirkt dieses Buch wie eine Einladung zur Entschleunigung und zur echten Begegnung.

Für mich ist „VieleSophie Geschichten“ weit mehr als Unterhaltung. Es ist ein Anstoß, im privaten Leben wieder mehr Geschichten zu erzählen, zuzuhören und Erfahrungen miteinander zu teilen. Und wer beruflich mit Menschen arbeitet, wird nebenbei entdecken, welche Kraft gute Geschichten auch für Führung, Kommunikation und Überzeugung besitzen.

Ein warmes, kluges und anregendes Buch, das Lust macht, selbst wieder zum Erzähler zu werden.

Arno Fischbacher Salzburg, österreichischer Schauspieler,
Stimmcoach, Vortragsredner und Autor